



Antrag: Tiny Houses in Erlenbach - Ortstermin ansetzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

Die Freien Wähler beantragen, dass parallel zur Planung der Verwaltung bezüglich der Errichtung von Tiny Houses sich der Bauausschuss vorab in Gemeinden sachkundig macht, in den Tiny Houses schon genehmigt wurden.

Begründung des Antrages:

Die Freien Wähler haben am 12.und 13.6.21 in Erlenbach ein Tiny House vorgestellt. Die Rückmeldungen der ca. 300 Besucher aus dem ganzen Untermain waren sehr positiv.

Ein entsprechender Beitrag auf meinenews.de wurde von 267 Bürgern „angeklickt“.

Hier haben wir auch erfahren, dass am Untermain in einigen Gemeinden schon Tiny Houses stehen, z.B. in Klingenberg und Obernau.

Der Bürgermeister von Niedernberg Jürgen Reinhard schreibt dazu (Mail vom 11.6.21): „Wir haben mittlerweile 5 oder 6 Tinyhäuser und es kommen immer mehr Anfragen. Wir unterstützen das, weil dadurch die brachliegenden Grundstücke genutzt werden. Vorteil für die Eigentümer: sie brauchen ihr Grundstück nicht verkaufen und verpachten das Grundstück für meist 10 Jahre.

In Bayern gibt es zum Beispiel in Mehlmeisel (oder in Zwiesel) entsprechende Tiny Houses. In Mehlmeisel befindet sich seit 2017 das erste Tiny House Village Deutschlands (derzeit 35 Tiny Houses auf ca. 17000 m² Grünfläche).

Im Rahmen der Planungen für Tiny Houses in Erlenbach wäre es wichtig, sich in Gemeinden sachkundig zu machen, die diese neue Wohnform schon erfolgreich gebaut haben.

Erlenbach, den 18.6.21  Hans Jürgen Fahn